

Nummer: 21
Datum: 02.05.00
Verantwortlich: Bereichsleiter
Arbeitsbereich: Vorbereitungslabor B1
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Umgang mit Härter/Epoxidharz

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 20 GefStoffV

Betrieb:
Max-Born-Institut
Max-Born-Straße 2A
12474 Berlin
12449

HÄRTER L

Produkt: Härter für Epoxidharz L

Produktnummer: R & G Tel.: 07157-8499

Form: flüssig

Farbe: beige

Geruch: nach Amin



Gefahren für Mensch: Chem. Charakt.: Polyethylenamine
Wirkt ätzend auf Haut und Augen nach direktem Kontakt. Nach Verschlucken Verätzung von Mund, Speiseröhre, Magen-Darmtrakt. Dämpfe können nach Einatmen Reizungen der Schleimhäute der Atemwege bewirken.



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln Arbeitsstätte:
Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Von Flammen, offenem Licht fernhalten. Augenspüle und Feuerlöscher der Brandklasse B aufstellen und Standort kennzeichnen. Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln Hautschutz:
Vor dem Umgang mit dem Produkt wasserunlösliches Hautschutzpräparat (fetthaltige Hautschutzcreme), nach der Reinigung fetthaltige Creme zur Pflege benutzen.
Handschutz: Handschuhe bei Gefahr des direkten Hautkontaktes nach DIN EN 374 Kategorie III (chemikalienbeständig) benutzen.



Augenschutz: Korbbrille nach DIN EN 166 Codezahl 3 bei Spritzgefahr benutzen.
Körperschutz: Schutzkleidung (säurespritzerbeständig) benutzen.
Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 tragen.



Maßnahmen zur Brandbekämpfung
Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: CO₂-, Pulver-, Schaumlöscher, Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl).



Feuerwehr: Rettungsleitstelle:
Arzt: Siehe Aushangpflichtige
Ersthelfer: Informationen



Haut: Betroffene Stellen reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).
Auge: Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (15 min) spülen.
Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.
Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Kein Wasser trinken lassen. Sofort Arzt aufsuchen. Einatmen: Frischluft einatmen lassen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.
Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln.



Abfälle/Reste sind in beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäßen (keine Metallgefäße) zu sammeln und zur ordnungsgemäßen Beseitigung zu übergeben.
Abfallschlüsselnummer: 1405 03 Andere Lösemittel und -gemische

Ersteller

Datum: 02.05.00

Nr./Seite: 21 / 1

Nächster Über- 02.05.01
prüfungstermin:

Unterschrift
Verantwortl.

Handlung 5.00